



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Medienmitteilung

Bern, 19. November 2020

Zweites Massnahmenpaket: Ziel verfehlt

Vernehmlassungsantwort von curafutura fällt negativ aus

curafutura lehnt das zweite Massnahmenpaket des Bundesrats ab. Das Ziel der kostendämpfenden Massnahmen wird durch bürokratische Vorstellungen verfehlt und verschlechtert gleichzeitig die Rahmenbedingungen für Innovation. Die vorgesehenen Anpassungen im KVG schwächen zudem die Tarifpartnerschaft zuungunsten der Versicherten.

curafutura äussert sich im Vernehmlassungsprozess zum zweiten Massnahmenpaket ablehnend zu den vom Bundesrat ausgearbeiteten Vorschlägen. Diese schränken den nutzenorientierten Wettbewerb ein, verschlechtern die Rahmenbedingungen für Innovation zuungunsten der Versicherten und schwächen die Tarifpartnerschaft. Zudem läuten die vorgesehenen Anpassungen im KVG die Verstaatlichung des Gesundheitswesens ein. Dass sich die gut eingespielte Tarifpartnerschaft zwischen Leistungserbringern und Krankenversicherern hin zu Verwaltungslösungen verschiebt, lehnt der Verband der Innovativen Krankenversicherer entschieden ab.

Keine neuen Gesetzesartikel schaffen, dafür bestehende Regelungen konsequent umsetzen

curafutura anerkennt den bestehenden Handlungsbedarf und bietet seit Jahren Hand für Lösungen und Systementwicklung (bspw. Tardoc, EFAS, Moderation Tarifeingriffe). Diese müssen in jedem Fall mit dem regulierten Wettbewerb im Sinne des KVG vereinbar sein und sich nach den Bedürfnissen der Prämienzahlenden richten. Statt der im Rahmen eines zweiten Massnahmenpakets vorgeschlagenen Bundesgesetzänderungen über das KVG, müssen die aktuellen Rahmenbedingungen verbessert sowie die geltenden Regelungen und schon beschlossenen Reformen konsequent um- und durchgesetzt werden.

Kontakt für Medienschaffende:

Pius Zänglerle, Direktor, 031 310 01 84, 079 653 12 60, pius.zaengerle@curafutura.ch

Ralph Kreuzer, Kommunikation, 031 310 01 85, 079 635 12 09, ralph.kreuzer@curafutura.ch

curafutura – das sind die Krankenversicherer CSS, Helsana, Sanitas und KPT.

curafutura setzt sich ein für ein solidarisch gestaltetes und wettbewerblich organisiertes Gesundheitssystem.

In ihrer Charta bekennt sich curafutura zum Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen – als Grundlage von Qualität und Innovation. Für die massvolle Regulierung des Systems, im Einklang mit einer wirksamen Governance sowie einer nachhaltigen Finanzierung. curafutura setzt auf eine starke Tarifpartnerschaft mit den Leistungserbringern zugunsten von Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung.



curafutura

Die innovativen Krankenversicherer
Les assureurs-maladie innovants
Gli assicuratori-malattia innovativi

Die vollständige Werte-Charta von curafutura ist abrufbar unter <http://www.curafutura.ch/ueber-uns/werte-charta/>